

# ERNÄHRUNG

Ernährungsmedizin  
ist Partnerschaft

# 2014

26. – 28. Juni 2014

Forum am Schlosspark Ludwigsburg



[www.ernaehrung2014.de](http://www.ernaehrung2014.de)

## 13. Dreiländertagung

der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin e.V. (DGEM)

in Kooperation mit der

Österreichischen Arbeitsgemeinschaft Klinische Ernährung (AKE)

und der Gesellschaft für Klinische Ernährung der Schweiz (GESKES)

## Jahrestagung 2014

des Verbandes der Decotrophologen e.V. (VDOE)

## 15. Jahrestagung

des Bundesverbandes Deutscher Ernährungsmediziner e.V. (BDEM)

# Hör' auf dein Bauchgefühl!

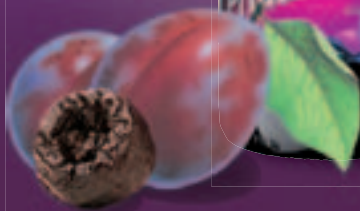


Qualität aus Kalifornien



Die Europäische Behörde für  
Lebensmittelsicherheit (EFSA)  
hat nach Bewertung von  
sämtlichen Studien bestätigt:  
**Getrocknete Pflaumen tragen zu  
einer normalen Darmfunktion bei\*.**

*\* Die positive Wirkung stellt sich bei  
einer täglichen Aufnahme von 100g  
getrockneter Pflaumen ein.  
Eine abwechslungsreiche  
und ausgewogene Ernährung und  
gesunde Lebensweise sind wichtig.*



[www.sunsweet.de](http://www.sunsweet.de)



## INHALTSVERZEICHNIS

Einladung & Grußwort . . . . .	4
Wichtige Informationen zur Ernährung 2014 . . . . .	6
Vorläufiges Kongressprogramm . . . . .	8
Expertentreffs . . . . .	11
ESPEN LLL-Programm . . . . .	11
Satelliten Symposien . . . . .	11
Call for Abstracts . . . . .	11
Wichtige Termine . . . . .	12
Zertifizierung . . . . .	12
Industrierausstellung . . . . .	12
Rahmenprogramm . . . . .	13
Anmeldung . . . . .	14
Hotel Informationen . . . . .	15
Anreise . . . . .	16
Angebot der Deutschen Bahn . . . . .	17
Kontakte . . . . .	18



## Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen!

Ludwigsburg – in dieser wunderbaren Barockstadt im Herzen der württembergischen Wein- und schwäbischen Dichterstraße, und gleichzeitig nur wenige Fahrminuten von der Landeshauptstadt Stuttgart entfernt, findet unsere gemeinsame Jahrestagung „ERNÄHRUNG 2014“ vom 26. bis zum 28. Juni statt. Kulturkenner lieben diese Region – nicht nur wegen der schönen Landschaften oder des Literaturarchivs in der Nachbar- und Schillerstadt Marbach, sondern auch wegen der kulinarischen Spezialitäten. Das wussten auch Hölderlin, Mörike und Gustav Schwab, die gerne in dieser Region verweilten. Wer tagtäglich mit Ernährung zu tun hat, weiß, wie wichtig kleine Gaumenfreuden und wie wohltuend kulturelle Angebote sind, um auch der Seele Nahrung zu geben. Diese schwäbische Vielfalt möge unsere interdisziplinäre Zusammenarbeit und Diskussion fördern und bereichern.

Das Motto der Fachtagung lautet „Ernährungsmedizin ist Partnerschaft“. Damit ist nicht nur die Partnerschaft verschiedener Berufsgruppen, ernährungsmedizinisch tätiger Ärzte, Haushalts- und Ernährungswissenschaftler, Diätassistenten, Pflegekräften sowie Pharmazeuten gemeint. In diesem Zusammenhang freuen wir uns, dass die Dreiländertagung „ERNÄHRUNG 2014“ der DGEM, der AKE und der GESKES erneut gemeinsam mit dem Verband der Oecotrophologen (VDOE) und erstmals auch mit dem Bundesverband Deutscher Ernährungsmediziner (BDEM) durchgeführt wird.

Besonderes Anliegen der Jahrestagung 2014 ist es, die Ernährungsmedizin und deren vorwiegend supplementäre Behandlungskonzepte mit anderen Fachdisziplinen wie Onkologie, Gastroenterologie, Kardiologie, Pneumologie, Pädiatrie, Geriatrie, Chirurgie und Intensivmedizin zu vernetzen – um nur einige Gebiete zu benennen. Ziel ist es, durch eine solche Vernetzung, die partnerschaftliche Behandlung des Patienten zu intensivieren, aufeinander abzustimmen, gegenseitiges Verständnis auszubauen und das synergistische Potenzial einer organ-spezifischen Behandlung – kombiniert mit gezielter Ernährungstherapie – auf der Basis wissenschaftlicher Evidenz besser zu nutzen und die objektiven wie subjektiven Behandlungsergebnisse zu verbessern.

Wir würden uns deshalb besonders freuen, wenn neben zahlreichen Ernährungsexperten auch interessierte Partner aus den verschiedenen Bereichen der Medizin, aus der Pharmazie, der Psycho- und Bewegungstherapie teilnehmen. Das attraktive Programm mit Referenten aus verschiedenen Fachgebieten soll Ihnen wertvolle Informationen zu aktuellen Forschungsergebnissen und neue Impulse sowie Perspektiven für Ihre tägliche Arbeit geben. Nur gemeinsam mit allen Akteuren können wir die Herausforderungen der Zukunft meistern: nachhaltig, effizient und effektiv zum Wohle der Patienten und Ratsuchenden! Neben den



fachlichen Updates hören Sie Best practice-Beispiele von Teams. Sie diskutieren über Lösungsansätze und Rahmenbedingungen, die dazu verhelfen sollen, dass auf der einen Seite akzeptable Honorare bezahlt werden und auf der anderen Seite das Gesundheitssystem bezahlbar bleibt.

Welche innovativen Maßnahmen und Management-Konzepte können die Schnittstellen zwischen Klinik und ambulanter Versorgung sowie präventiver und kurativer Betreuung maßgeblich stärken? – Diese und weitere spannende Fragen möchten wir mit Ihnen zusammen diskutieren und möglichst auch beantworten.

Seien Sie herzlich willkommen zur „ERNÄHRUNG 2014“ in Ludwigsburg!



Prof. Dr. Stephan C. Bischoff



Almut Feller



Prof. Dr. Johannes G. Wechsler



## ERNÄHRUNG 2014

### Ernährungsmedizin ist Partnerschaft

#### IN KOOPERATION MIT

- Deutsche Adipositas Gesellschaft (DAG)
- Deutsche Akademie für Ernährungsmedizin e. V. (DAEM)
- Deutsche Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE)
- Deutsche Gesellschaft für Internistische Intensivmedizin und Notfallmedizin (DGIIN)
- Deutsche Gesellschaft für Verdauungs- und Stoffwechselkrankheiten (DGVS)
- Deutsche Gesellschaft Hämatologie und medizinische Onkologie (DGHO)
- Deutsche Sepsis Gesellschaft e.V. (DSG)
- Schweizerischer Verband dipl. Ernährungsberater/innen HF/FH (SVDE ASDD)
- Verband der Diaetologen Österreichs
- Verband der Diätassistenten (VDD) – Deutscher Bundesverband e.V.
- Verband der Ernährungswissenschaftler Österreichs (VEÖ)
- u.a.



## ERNÄHRUNG 2014

Ernährungsmedizin ist Partnerschaft

### 13. DREILÄNDERTAGUNG

der Deutschen Gesellschaft für Ernährungsmedizin e.V. (DGEM)  
in Kooperation mit der  
Österreichischen Arbeitsgemeinschaft Klinische Ernährung (AKE)  
und der Gesellschaft für Klinische Ernährung der Schweiz (GESKES)

### JAHRESTAGUNG 2014

des Verbandes der Oecotrophologen e.V. (VDOE)

### 15. JAHRESTAGUNG

des Bundesverbandes Deutscher Ernährungsmediziner e.V. (BDEM)



### TAGUNGSLEITUNG

Stephan C. Bischoff, Stuttgart (DGEM e.V.)  
Almut Feller, Bonn (VDOE e.V.)  
Johannes G. Wechsler, München (BDEM e.V.)

### WISSENSCHAFTLICHES KOMITEE

Michael Adolph, Tübingen  
Anja Bösy-Westphal, Stuttgart  
Maike Groeneveld, Bonn  
Günther Hanke, Heilbronn  
Michael Hiesmayr, Wien  
Thomas Kauth, Ludwigsburg  
Andrea Lambeck, Berlin  
Ina Lauer, Essen

Ralf Lobmann, Stuttgart  
Remy Meier, Liestal  
Johann Ockenga, Bremen  
Beate Schlegel, Stuttgart  
Doris Steinkamp, Essen  
Nanette Ströbele, Stuttgart  
Dorothee Volkert, Erlangen  
Arved Weimann, Leipzig



# Vorläufiges Kongressprogramm

## Donnerstag, 26. Juni 2014

	Theatersaal	Bürgersaal 1	Bürgersaal 2	Silchersaal	Schubertsaal	Wilhelm-Krämer-Zimmer
11:00 – 12:30	Ernährungsprävention und Lebensstil	Mikrobiota und gastro-intestinale Barriere	Adipositas im Alter	Autoimmun-erkrankungen		
12:30 – 13:00	<b>Pause / Besuch der Industrieausstellung</b>					
13:00 – 14:30	<b>Satelliten-Symposien</b>					
14:30 – 14:45	<b>Pause / Besuch der Industrieausstellung</b>					
14:45 – 16:15	Ernährungsmedizin in der Onkologie – Ein vernachlässigtes Potential?	Frühe Prävention der Adipositas	Adipositas des Jugendlichen	Akademisierung der Diätassistenten-ausbildung	BDEM-Symposium „Das Deutsche Netzwerk Adipositas (D.N.A.)“	
16:15 – 16:30	<b>Pause / Besuch der Industrieausstellung</b>					
16:30 – 17:30	<b>Eröffnung mit Grußworten (Theatersaal)</b>					
ab 18:00	<b>Empfang in der Industrieausstellung</b>					

DGEM

VDOE

BDEM

DGEM & VDOE

DGEM & VDOE & BDEM





# Vorläufiges Kongressprogramm

Freitag, 27. Juni 2014

	Theatersaal	Bürgersaal 1	Bürgersaal 2	Silchersaal	Schubertsaal	Wilhelm-Krämer-Zimmer
08:30 – 10:00	Die neuen DGEM Leitlinien Teil 1	Nahrungsmittel-unverträglichkeiten	Synergie Ernährungs-therapie & Mobilität	Präventive Wirkung von Ballaststoffen	Expertentreff	Freie Vorträge
10:00 – 10:30			<b>Preisverteilung DANONE-Förderpreis und Fekt-Preis (Theatersaal)</b>		Expertentreff	
10:30 – 12:00	Die neuen DGEM Leitlinien Teil 2	Ernährungskonzepte in der Gastroenterologie	Ernährungsstrategien für Cancer Survivors in der Pädiatrie	Parenterale Ernährung in der Pädiatrie	Expertentreff	BDEM Mitglieder-Versammlung
12:00 – 13:00					Expertentreff	
13:00 – 14:30					<b>Posterbegehung (Theatergalerie) / Pause / Besuch der Industrieausstellung</b>	
14:30 – 15:00					<b>Sateliten-Symposien</b>	
					<b>Pause / Besuch der Industrieausstellung</b>	
15:00 – 16:30	Die neuen DGEM Leitlinien Teil 3	BDEM-Symposium „10 Jahre Schwerpunkt-Praxis Ernährungsmedizin 2004-2014“	Ernährungs- und Lifestyle-Intervention bei Brustkrebs-Risikopatienten	Pankreas-erkrankungen	Expertentreff	Freie Vorträge
16:30 – 17:00	<b>Pause / Besuch der Industrieausstellung</b>				Expertentreff	
17:00 – 18:00	<b>Abend-Symposium</b>	<b>Abend-Symposium</b>	VDOE Mitglieder-Versammlung (16:45-19:45)			
18:15 – 19:45			DGEM Mitglieder-Versammlung			
ab 20:15					<b>Festabend in der Musikhalle</b>	

■ DGEM 
 ■ VDOE 
 ■ BDEM 
 ■ DGEM & VDOE 
 ■ DGEM & VDOE & BDEM



# Vorläufiges Kongressprogramm

**Samstag, 28. Juni 2014**

	Theatersaal	Bürgersaal 1	Bürgersaal 2	Silchersaal	Schubartsaal	Wilhelm-Krämer-Zimmer
09:00 – 10:30	Arbeiten im Team	Konzept „Supplementäre Parenterale Ernährung“	Ernährungsmedizinische Codierung		Expertentreff Expertentreff	Arzt-Patienten-Seminar
10:30 – 11:00	<b>Pause / Besuch der Industrieausstellung</b>					
11:00 – 12:30	Qualitätssicherung und Berufspolitik: Ernährungsmedizin Quo Vadis? Podiumsdiskussion	Glutamin, Arginin, Antioxidantien bei Kritisch Kranken – Benefit oder Gefahr?	Pharmakologie in der Ernährungsmedizin	<b>LLL-Kurs „Ernährung und Tumorerkrankungen“ (09:00 – 13:00)</b>		Arzt-Patienten-Seminar
12:30 – 13:00						

Änderungen vorbehalten. Kurzfristige Änderungen im Programm können auf Grund dienstlicher, privater und organisatorischer Belange notwendig sein und werden im laufenden Programm bekannt gegeben. Es leiten sich daraus keine Regressansprüche ab.

■ DGEM   
 ■ VDOE   
 ■ BDEM   
 ■ DGEM & VDOE   
 ■ DGEM & VDOE & BDEM



## EXPERTENTREFFS

Folgende Expertentreffs werden angeboten:

- Diagnostische Diäten & Kostaufbau bei allergischen Kleinkindern
- Differenzierung Weizenallergie, Zöliakie, Glutensensitivität
- Doc weight
- Ernährung bei COPD
- Ernährung bei Epilepsie von Kleinkindern
- Essstörungen im Erwachsenenalter
- Gewichtsreduktion im Alter
- Zusammenarbeit mit Krankenkassen: Neue Aufgabenbereiche für Oecotrophologen

## ESPEN LLL-PROGRAMM

Im Rahmen der Ernährung 2014 haben Sie die Möglichkeit den LLL-Kurs

- Ernährung und Tumorerkrankungen
- zu absolvieren.

Das ESPEN LLL-Programm (Life-Long-Learning) wurde als globale Fortbildung für Ärzte, Studenten und Berufsgruppen, die im Gesundheitsbereich arbeiten, konzipiert.

Der Kurs umfasst vier Stunden und gliedert sich in einführende Vorträge, interaktive Diskussion von Fallbeispielen und abschließende Prüfung (Kurs Sprache: deutsch, Unterlagen: englisch).

## SATELLITEN SYMPOSIEN (STAND 12.11.2013)

Folgende Firmen haben bereits ihre Teilnahme zugesagt:

Baxter Deutschland GmbH  
Nucis e.V. Deutschland  
Nutricia GmbH

Veranstalter: INTERPLAN AG, München

## CALL FOR ABSTRACTS

Die Tagungsleiter der Jahrestagung 2014 laden alle wissenschaftlich tätigen Teilnehmer ein, ein Abstract einzureichen, um so mit einem Poster oder Kurzvortrag zum wissenschaftlichen Programm beitragen zu können.

Alle eingereichten Abstracts werden von Fachgutachtern unabhängig und anonym bewertet. Das wissenschaftliche Komitee entscheidet nach der Gutachter-Bewertung über die Annahme der Beiträge.

Posterpreise werden vergeben!

Abstract können ausschließlich online über [www.ernaehrung2014.de](http://www.ernaehrung2014.de) eingereicht werden! **Deadline: 28. Februar 2014**



## WICHTIGE TERMINE

- 28.02.2014 Deadline für die Einreichung der Abstracts
- 12.05.2014 Ende der Frühbucherregistrierung
- 26.05.2014 Ablauf der kostenfreien Stornierungsfrist für die Kongressteilnahme und Teilnahme an den Rahmenveranstaltungen

## ZERTIFIZIERUNG

Die Zertifizierung wird bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg und der Apothekerkammer beantragt.

Diese Veranstaltung wird für die kontinuierliche Fortbildung von Zertifikatsinhabern der DGE, des VDD und des VDOE mit jeweils 6 Punkten für Donnerstag und Freitag, sowie mit 3 Punkten für Samstag berücksichtigt.

Im Rahmen der Registrierung beruflich Pflegenden GmbH wird die Zertifizierung des Gesamtkongresses beantragt.

Die Anerkennung für berufsorientierte Weiterbildung beim Schweizer Verband dipl. Ernährungsberater/innen HF/FH (SVDE ASDD) wird beantragt.

## INDUSTRIEAUSSTELLUNG

Veranstalter: INTERPLAN AG, München

Während der Tagung findet eine begleitende Fachausstellung statt. Wir bitten alle Teilnehmer, durch Ihren Besuch an den Ständen das Engagement der ausstellenden Firmen zu honorieren.

Anmeldung und Information für interessierte Firmen über:

INTERPLAN AG  
Dana Leissle  
Tel.: +49 (89) 54 82 34 801  
d.leissle@interplan.de



## RAHMENPROGRAMM

Veranstalter: INTERPLAN AG, München

### **Eröffnung und Empfang in der Industrieausstellung, Donnerstag, 26. Juni 2014**

Forum am Schlosspark, Ludwigsburg, ab 16:30 Uhr



© Stadt Ludwigsburg

Zur Einstimmung auf einen erfolgreichen Kongress findet ab 16:30 Uhr die Eröffnung des Kongresses mit anschließendem Empfang in der Industrieausstellung statt.

Bei kulinarischer Verköstigung können Sie sich in entspannter Atmosphäre mit Ihren Kollegen/innen und Vertretern/innen der Industrie austauschen.

Die Teilnahme ist für alle registrierten Kongressteilnehmer, sowie alle Partner aus der Industrie kostenfrei.

### **Festabend, Freitag, 27. Juni 2014**

Musikhalle Ludwigsburg, ab 20:15 Uhr

Feiern Sie mit uns zusammen den Festabend der Ernährung 2014. Verbringen Sie den Abend mit Kollegen/innen in der Musikhalle Ludwigsburg, einem baugeschichtlichen Schmuckstück, das in Baden-Württemberg nahezu einzigartig ist. Freuen Sie sich auf einen geselligen Abend bei Musik und Tanz.



© Stadt Ludwigsburg

Preis pro Karte: 45,- EUR inkl. USt.

inkl. Begrüßungsgetränk und Buffet, Getränke auf Selbstzahlerbasis.



## ANMELDUNG

Online-Anmeldung unter [www.ernaehrung2014.de](http://www.ernaehrung2014.de)

Teilnahmegebühren (USt-frei)	Buchung bis 12.05.2014	Buchung ab 12.05.2014
<b>Akademiker</b>		
<b>Mitglieder</b> (DGEM, BDEM, VDOE)	200,- €	280,- €
<b>Nicht-Mitglieder</b>	250,- €	315,- €
<b>Nicht-Akademiker</b>		
<b>Mitglieder</b> (DGEM, BDEM, VDOE)	180,- €	220,- €
<b>Nicht Mitglieder</b>	210,- €	250,- €
<b>Studenten</b> (mit Nachweis)	55,- €	65,- €

### Die Teilnahmegebühr umfasst:

- Teilnahme an den Sitzungen
- Besuch der Industrieausstellung
- Kaffeepausen
- Kongressunterlagen
- Kongressprogramm
- Abstractbuch (veröffentlicht in „Aktuelle Ernährungsmedizin“)



## HOTEL INFORMATIONEN

4 Sterne Hotels	Einzelzimmer	Doppelzimmer	Entfernung zum Forum
<b>nestor Hotel Ludwigsburg</b> Stuttgarter Straße 35/2 71638 Ludwigsburg	146,- €	163,- €	1,0 km
<b>Kronen-Hotel Garni</b> Kronenstraße 48 70174 Stuttgart	125,- €	165,- €	14,4 km
<b>Hotel Blauzeit</b> Friedrichstraße 43 71638 Ludwigsburg	120,- €	140,- €	0,4 km
3 Sterne Hotels	Einzelzimmer	Doppelzimmer	Entfernung zum Forum
<b>campuswei Hotel &amp; Boardinghouse</b> Akademiefhof 2-4 71638 Ludwigsburg	115,50 €	125,50 €	0,6 km
<b>NH Hotel Ludwigsburg 3*</b> Pflugfelder Straße 36 71636 Ludwigsburg	105,- €	120,- €	2,0 km
<b>BEST WESTERN Favorit Ludwigsburg</b> Gartenstraße 18 71638 Ludwigsburg	105,- €	129,- €	1,3 km
<b>Komfort Hotel</b> Schillerstraße 19 71638 Ludwigsburg	89,- €	109,- €	1,2 km
2 Sterne Hotels	Einzelzimmer	Doppelzimmer	Entfernung zum Forum
<b>City Hotel</b> Keplerstraße 2 71636 Ludwigsburg	69,- €	89,- €	2,4 km

Diese Zimmerpreise verstehen sich pro Zimmer und Nacht und beinhalten das Frühstück und die derzeit gültige Umsatzsteuer, 7% auf die Logis-Leistung und 19% für den Frühstücksanteil. Darüber hinaus verstehen sich alle Preise zuzüglich sonstiger, eventuell anfallender öffentlich-rechtlicher Nebenabgaben (Übernachtungssteuern / Kulturabgaben o.ä.).



## ANREISE

### Tagungsort

Forum am Schlosspark  
Stuttgarter Str. 33  
71638 Ludwigsburg

### Mit der Bahn

Ludwigsburg ist von Stuttgart aus mit den S-Bahnlinien S4 (Richtung Marbach) und S5 (Richtung Bietigheim) in 12 Minuten erreichbar. Außerdem halten die Züge der Bahnstrecken Stuttgart – Würzburg, Stuttgart – Karlsruhe und Stuttgart – Heilbronn am Ludwigsburger Bahnhof.

### Mit dem Auto

Ludwigsburg ist mit zwei Autobahnausfahrten an die A 81 angebunden. Von München kommend bietet sich die Ausfahrt Ludwigsburg Süd an, von Würzburg/Heilbronn kommend die Ausfahrt Ludwigsburg Nord. Von Stuttgart und Heilbronn aus ist Ludwigsburg auch gut über die Bundesstraße 27 zu erreichen. Der Weg in die Stadtmitte ist ausgeschildert. In der Ludwigsburger Innenstadt stehen zahlreiche Parkplätze und Parkhäuser zur Verfügung.

### Mit dem Flugzeug

Ludwigsburg liegt rund 30 Kilometer vom Stuttgarter Flughafen entfernt. Mit den S-Bahnlinien S2 oder S3 geht es bis zum Hauptbahnhof Stuttgart, anschließend mit der S4 oder S5 weiter nach Ludwigsburg.





## GRÜNER GEHT'S NICHT

### Mit der Bahn ab 99 € mit 100% Ökostrom zur Ernährung 2014

Mit dem Kooperationsangebot der INTERPLAN Congress, Meeting & Event Management AG und der Deutschen Bahn reisen Sie entspannt und komfortabel zur Ernährung 2014.

Wir machen Sie zum Umweltschützer: Ihre An- und Abreise im Fernverkehr der Deutschen Bahn mit dem Veranstaltungsticket wird mit 100% Ökostrom durchgeführt. Die für Ihre Reise benötigte Energie wird ausschließlich aus europäischen erneuerbaren Energiequellen bezogen.

Der Preis für Ihr Veranstaltungsticket zur Hin- und Rückfahrt\* mit Zugbindung beträgt:

- 2. Klasse 99,- Euro
- 1. Klasse 159,- Euro

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer **+49 (0)1806 – 31 11 53\*\*** mit dem Stichwort „**Interplan**“ und halten Sie Ihre Kreditkarte zur Zahlung bereit.

### Die INTERPLAN Congress, Meeting & Event Management AG und die Deutsche Bahn wünschen Ihnen eine gute Reise!

- \* Vorausbuchungsfrist mindestens 3 Tage. Mit Zugbindung und Verkauf, solange der Vorrat reicht. Ein Umtausch oder eine Erstattung ist bis zum Tag vor dem 1. Geltungstag gegen ein Entgelt möglich. Es gelten die Umtausch- und Erstattungskonditionen zum Zeitpunkt der Ticketbuchung gemäß Beförderungsbedingungen der DB für Sparpreise. Ab dem 1. Geltungstag ist Umtausch oder Erstattung ausgeschlossen. Gegen einen Aufpreis von 40 € sind innerhalb Deutschlands auch vollflexible Fahrkarten (ohne Zugbindung) erhältlich.
- \*\* Die Hotline ist Montag bis Samstag von 7:00 – 22:00 Uhr erreichbar, die Telefonkosten betragen 20 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz, maximal 60 Cent pro Anruf aus den Mobilfunknetzen.



[www.ernaehrung2014.de](http://www.ernaehrung2014.de)

## KONTAKTE

### **DGEM — Deutsche Gesellschaft für Ernährungsmedizin e.V.**

Info- und Geschäftsstelle  
Olivaer Platz 7, 10707 Berlin  
Tel. +49 (0)30 31 98 31 50-07  
Fax +49 (0)30 31 98 31 50-08  
E-Mail: [infostelle@dgem.de](mailto:infostelle@dgem.de)

### **VDOE — Verband der Oecotrophologen e.V.**

Reuterstraße 161, 53113 Bonn  
Tel. +49 (0)228 28 922-0  
Fax +49 (0)228 28 922-77  
E-Mail: [vdoe@vdoe.de](mailto:vdoe@vdoe.de)

### **BDEM — Bundesverband Deutscher Ernährungsmediziner e.V.**

Girardetstraße 2–38, 45131 Essen  
Tel. +49 (0)201 799 89-311  
Fax +49 (0)201 726 794-2  
E-Mail [info@bdem.de](mailto:info@bdem.de)

### **Anmeldung / Hotelbuchung / Industrieausstellung**

#### **INTERPLAN**

Congress, Meeting & Event Management AG  
Eva Gautsch  
Landsberger Straße 155, 80687 München  
Tel. +49 (0)89 54 82 34-73  
Fax +49 (0)89 54 82 34-42  
E-Mail: [ernaehrung2014@interplan.de](mailto:ernaehrung2014@interplan.de)



## IMPRESSUM

### Verlag, Satz & Layout

Wecom Gesellschaft für Kommunikation mbH  
Lerchenkamp 11, 31137 Hildesheim  
Tel. +49 (0)5121 20 666-0  
Fax +49 (0)5121 20 666-12  
E-Mail: info@we-com.de

*Der Verlag übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben.*

### Bildnachweise Cover

Forum am Schlosspark © Stadt Ludwigsburg  
Killesbergturm © Stuttgart-Marketing GmbH  
Schlossplatz Stuttgart © Stuttgart-Marketing GmbH  
TV Turm Abendstimmung © Stuttgart-Marketing GmbH  
Weinberg © Stuttgart-Marketing GmbH  
Ludwigsburg Ahnengalerie Innenansicht © Staatliche Schlösser und Gärten Ba.-Wü.  
Ludwigsburg Altes Haupthaus © Staatliche Schlösser und Gärten Ba.-Wü.

## Protein- und Energiebilanz stets im Blick



[www.baxter.de](http://www.baxter.de)

### Für jeden die richtige Ernährungstherapie

- **Einfaches** Ernährungskonzept für individuelle Patienteneinteilung
- **Sicher**, da leitlinienkonform in allen Beutelvarianten (ESPEN 2009 und DGEM 2007)
- **Individueller** Aminosäuren- und Energiebedarf wird durch **Olimel** in 10 Beutelvarianten abgedeckt



**Olimel** Peri 2,5 % E/**Olimel** 3,3 % E/4,4 % E/5,7 % E Emulsion zur Infusion

**Zusammensetzung:** 1.500 ml gebrauchsfertige Emulsion enthalten: **Wirkstoffe:** Mischung aus raffiniertem Olivenöl (ca. 80 %) und raffiniertem Sojaöl (ca. 20 %) 45/60/60/60 g, L-Alanin 5,50/7,14/9,61/12,36 g, L-Arginin 3,72/4,84/6,51/8,37 g, L-Asparaginsäure 1,10/1,43/1,92/2,47 g, L-Glutaminsäure 1,90/2,47/3,32/4,27 g, L-Glycin 2,63/3,42/4,60/5,92 g, L-Histidin 2,26/2,95/3,97/5,09 g, L-Isoleucin 1,90/2,47/3,32/4,27 g, L-Leucin 2,63/3,42/4,60/5,92 g, L-Lysin (als Lysinacetat) 2,99 (4,21)/3,88 (5,48)/5,23 (7,31)/6,72 (9,48) g, Methionin 1,90/2,47/3,32/4,27 g, Phenylalanin 2,63/3,42/4,60/5,92 g, Prolin 2,26/2,95/3,97/5,09 g, Serin 1,50/1,95/2,62/3,37 g, Threonin 1,90/2,47/3,32/4,27 g, Tryptophan 0,64/0,82/1,10/1,42 g, Tyrosin 0,10/0,13/0,17/0,22 g, Valin 2,43/3,16/4,25/5,47 g, Natriumacetat 3 H<sub>2</sub>O 1,73/2,24/2,24/2,24 g, wasserhaltiges Natriumglycerophosphat 2,87/5,51/5,51/5,51 g, Kaliumchlorid 1,79/3,35/3,35/3,35g, Magnesiumchlorid 6H<sub>2</sub>O 0,67/1,22/1,22/1,22 g, Calciumchlorid 2H<sub>2</sub>O 0,44/0,77/0,77 g, Glucose-Monohydrat 123,75/189,75/231,00/181,50 g. **Sonstige Bestandteile:** Elicithin, Glycerol, Natriumoleat, Natriumhydroxid-Lösung (0,4 %), Essigsäure 99 %, Salzsäure 25 %, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiet:** Für die parenterale Ernährung bei Erwachsenen und Kindern über 2 Jahre, wenn eine orale oder enterale Ernährung nicht möglich, unzureichend oder kontraindiziert ist. **Gegenanzeigen:** Frühgeborene, Neugeborene und Kinder unter 2 Jahren, Überempfindlichkeit gegen Ei-, Soja- oder Erdnussproteine oder einen der Wirkstoffe oder sonstigen Bestandteile, angeborene Störungen des Aminosäurenstoffwechsels, schwere Hyperlipidämie oder schwere Störungen des Lipid-metabolismus, gekennzeichnet durch Hypertriglyceridämie, schwere Hypertension, pathologische erhöhte Natrium-, Kalium-, Magnesium-, Calcium- und/oder Phosphatkonzentrationen im Plasma. **Warnhinweise:** Nicht einfrieren. Im Umkarton aufbewahren. **Nebenwirkungen:** Nebenwirkungen, die einen Abbruch der Behandlung erforderlich machen: Anzeichen einer allergischen Reaktion wie Schwitzen, Fieber, Schüttelfrost, Kopfschmerzen, Hautausschläge oder Atemnot. Weitere Nebenwirkungen: Häufig: Tachykardie, Anorexie, Hypertriglyceridämie, Bauchschmerzen, Diarrhoe, Übelkeit, Hypertonie. Sehr selten: Eine verminderte Fähigkeit zur Ausscheidung der in Olimel enthaltenen Lipide kann zu dem so genannten „Fat-Overload-Syndrom“ (Fettüberladungssyndrom) führen, das durch Hyperlipidämie, Fieber, Fettinfiltration der Leber, Hepatomegalie, Anämie, Leukopenie, Thrombozytopenie, Gerinnungsstörungen und Koma gekennzeichnet ist. Nebenwirkungen, die für ähnliche Produkte beschrieben wurden, Häufigkeit: nicht bekannt: Thrombozytopenie, Hepatomegalie, Ikterus, Überempfindlichkeit, erhöhte alkalische Phosphatase im Blut, erhöhte Transaminasen, erhöhte Bilirubinwerte im Blut, Azotämie. Verschreibungspflichtig. Baxter Deutschland GmbH, Edisonstraße 4, 85716 Unterschleißheim. **Stand:** Juli 2011